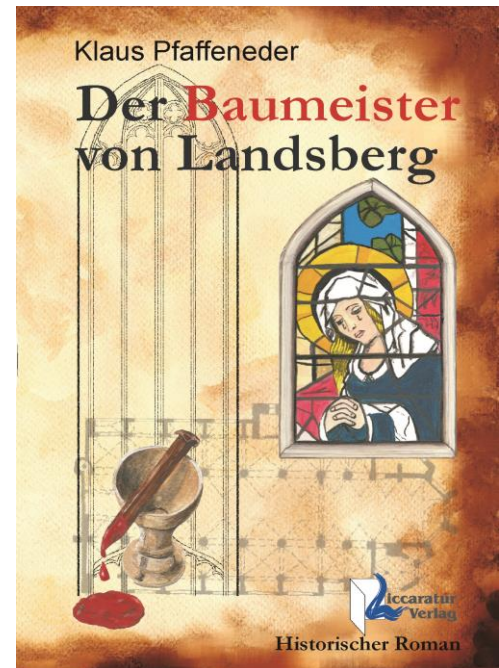


Tauchen Sie mit „Dem Baumeister von Landsberg“ ein in die Geschichte der „kleinen Stadt am Lech“ an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit!

In Anlehnung an den historischen Roman „Der Baumeister von Landsberg“ von Klaus Pfaffeneder will die Stadtführung einen lebendigen Einblick in die Geschichte der Stadt Landsberg geben. Der Roman spielt im ausgehenden Mittelalter und thematisiert den Bau der Landsberger Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in den Jahren 1457 bis 1488.

Der Salzhandel hat die Silbergrueb zu Landsberg reich gemacht und die Bürger auf die Idee gebracht, dem Patronat des Klosters Wessobrunn zu entfliehen. Ausdruck dieses Strebens nach Unabhängigkeit war der Bau einer großen Basilika. Insgesamt vier Baumeister arbeiteten in den über 30 Jahren Bauzeit an der großen Landsberger Kirche. Der Vierte, Veit Maurer, ist zugleich auch die Hauptfigur des Romans. Sein Berufs- und Lebensweg vom Lehrling zum Baumeister wird in der Geschichte anschaulich geschildert.



Auf seinen Spuren besuchen wir nicht nur die Schauplätze des Buches, sondern erhalten auch einen lebendigen Einblick in das Leben und die politischen Wirren unserer Heimatstadt im Spätmittelalter. Das Bossieren eines Sandsteins und die Lautenklänge eines Bardens entführen Sie in eine längst vergessene Zeit. Wer allerdings dabei nicht aufmerksam lauscht, könnte am Ende in einer Schandgeige landen.

Nächste Termine: 12. Juli und 13. September, jeweils um 16:00 Uhr, Treffpunkt Marienbrunnen am Hauptplatz.

Der Baumeister von Landsberg ist im lokalen Buchhandel erhältlich
... oder als eBook bei www.amazon.de